

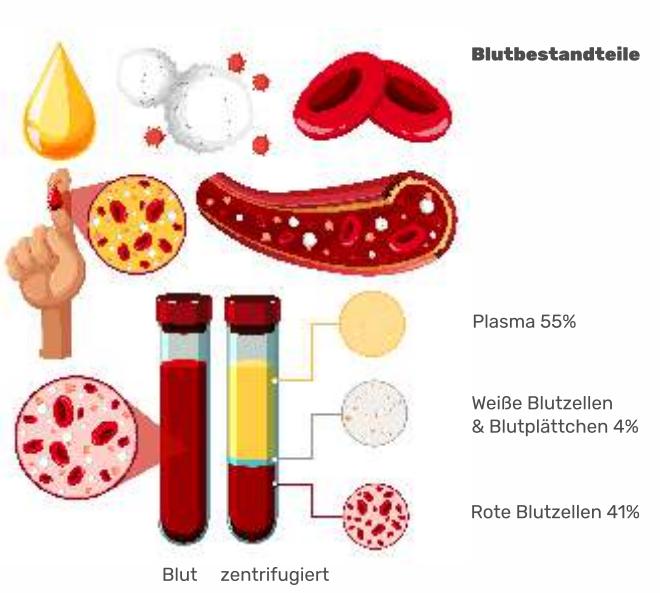
Was ist Plasma?

Plasma ist der flüssige Teil des menschlichen Blutes. Es ist eine klare, goldgelbe Flüssigkeit, die zu über 90% aus Wasser besteht. Im Plasma sind neben Mineralstoffen, Nährstoffen und Hormonen circa 8% Eiweiße gelöst.

Den festen Bestandteil stellen die Blutzellen:

- Rote Blutkörperchen (Erythrozyten)
- Weiße Blutkörperchen (Leukozyten)
- Blutplättchen (Thrombozyten)

Weder der zelluläre, noch der flüssige Blutanteil konnte bisher volumäglich synthetisch hergestellt werden, weshalb die einzige Möglichkeit zur Gewinnung die freiwillige Spende der Menschen ist.



Wofür ist Plasma wichtig?

- Transportmedium für Blutzellen, Nährstoffe, Stoffwechselprodukte
- Enthält Eiweißstoffe für die Blutgerinnung
- Enthält Eiweißstoffe für das Immunsystem (Infektabwehr!)
- Regelt den Wasser- und Salzgehalt des Körpers

Wozu wird Plasma in der Medizin verwendet?

Plasma wird als Volumenersatz bei starken Blutungen angewendet. Darüber hinaus haben seine Eiweißbestandteile gerinnungsfördernde Eigenschaften, was bei angeborenen und erworbenen Gerinnungsstörungen die Blutstillung verbessern kann.

Außerdem können aus Plasma Einzelbestandteile isoliert und zielgerichtet an Patienten mit bestimmtem Eiweißmangelzuständen verabreicht werden.

Wie wird man Plasmaspender?

Grundsätzliche gelten die gleichen Voraussetzungen wie für die Vollblutspende. Voraussetzung für eine Plasmaspender ist eine gut vertragene und infektionsserologisch unauffällige Vollblutspende innerhalb der letzten sechs Monate. Vor jeder Spende wird ein kurzer Gesundheitscheck durchgeführt und Fragen oder Bedenken hinsichtlich der Spendefähigkeit in Bezug auf den Allgemeinzustand, Medikamenteneinnahmen, Auslandsaufenthalten, Operationen oder Ähnlichem besprochen.

Damit bei der ersten Plasmaspender ausreichend Zeit für die Eignungsuntersuchung und das ärztliche Gespräch gegeben ist, empfehlen wir eine telefonische Terminvereinbarung vorab. Da wir Sie ausführlich über das Spendeverfahren und seine Besonderheiten informieren möchten, planen Sie beim ersten Mal etwas mehr Zeit ein.

Wie läuft eine Plasmaspender ab?

Die Plasmaspender – auch Plasmapherese genannt – ist ein schonendes Verfahren, bei dem moderne, vollautomatische Maschinen zum Einsatz kommen.

Nach der Punktionsstelle läuft das Blut in ein steriles Einmalsystem und wird in der Maschine von einer Zentrifuge in den festen und flüssigen Bestandteil aufgetrennt. Nur das Blutplasma wird gesammelt. Die Blutzellen werden dem Spender, bis auf den Anteil, der in den Schläuchen des Einmalsystems verbleibt, wieder zugeführt.



Wegen des deutlich geringeren Verlustes der roten Blutkörperchen im Vergleich zur Vollblutspende sind Plasmaspender in kürzeren Intervallen möglich.

In Abhängigkeit von Körpermaßen, Geschlecht und Laborwerten sind bis zu 60 Spenden innerhalb von 12 Monaten möglich.

Die Plasmaspender dauert circa 30 bis 45 Minuten, je nach Entnahmemenge (im Schnitt 700ml). In dieser Zeit können Sie kostenfreie Lektüre aus unserem digitalen Zeitschriftenangebot nutzen oder einfach entspannen.



Was passiert mit dem Plasma nach der Spende?

- **Einfrieren:**
zügiges Schockfrosten, um alle Inhaltsstoffe zu erhalten
- **Labortestungen:**
infektionsserologische Tests zum Empfängerschutz
- **Weiterverarbeitung:**
 - a) Als *therapeutisches* Plasma wird Plasma bezeichnet, welches ohne weitere Verarbeitungsschritte in tiefgefrorenem Zustand an Krankenhäuser geliefert wird. Dort wird es vor der Anwendung am Patienten wieder aufgetaut und über eine Vene verabreicht.
 - b) Als *Fractionierplasma* wird Plasma bezeichnet, welches in seine Einzelbestandteile aufgetrennt wird. Diese Verarbeitungsschritte erfolgen durch spezialisierte Pharmazieunternehmen, welche die Einzelbestandteile zu gebrauchsfertigen Arzneimitteln weiterverarbeiten.

Welche Vorteile habe ich?

Durch die individuelle Prüfung der Eignung eines jeden Spenders durch unsere Teamärzte, durch die regelmäßige Möglichkeit, mit dem Arzt vor Ort über gesundheitliche Belange zu sprechen, sowie durch die engmaschigen Labor- testungen ist Ihre Gesundheitskontrolle in guten Händen.

Zudem geben Sie sich selbst das gute und unbezahlbare Gefühl, Menschen in Not durch Ihre Spende zu helfen.

Wo kann ich Plasma spenden?

Plasma können Sie in unserem Institut in Suhl und in unseren Blut- und Plasmaspendezentren in Ilmenau, Erfurt und Eisenach spenden. Hier sind selbstverständlich auch Vollblutspenden (ohne vorherige Terminvereinbarung) jederzeit möglich.



Bringen Sie doch Verwandte, Freunde oder Bekannte mit -
denn Blut- und Plasmaspenden lohnt.

Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH

Albert-Schweitzer-Str. 15, 98527 Suhl

Telefon 03681 373-0

Telefax 03681 373-144

E-Mail-Adresse spendeinfo@blutspendesuhl.de

Blut- und Plasmaspendezentrum Eisenach

Mühlhäuser Str. 27, 99817 Eisenach

Telefon 03691 213667

Blut- und Plasmaspendezentrum Ilmenau

Wetzlarer Platz 1, 98693 Ilmenau

Telefon 03677 461931

Blut- und Plasmaspendezentrum Erfurt

Mainzer Str. 36-37, 99089 Erfurt-Rieth

Telefon 0361 550607-0

Öffnungszeiten Blut- und Plasmaspendezentren

Täglich aktuelle Termine Mobile Blutspende

www.blutspendesuhl.de

Facebook/[blutspende123](#)

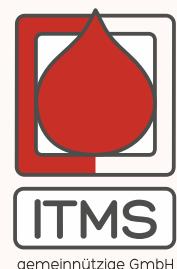
Instagram/[blutspendesuhl](#)



Bitte zu jeder Spende Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass und - sofern vorhanden - den Blutspendeausweis mitbringen.



Informationen zur Plasmaspende



gemeinnützige GmbH